

Ort: Restaurant Glarnerhof, Glarus

Datum: Mittwoch, 29. Mai 2019

Zeit: 17.20Uhr - 19.00Uhr

Vorsitz: Samuel Zingg

Anwesend: Nelly Krieg, Raffaele Tassone, Köbi Stüssi, Brigitte Kubli, Franziska Leuzinger- Landolt, Doris Bosshard- Luchsinger, Pius Aschwanden.

Entschuldigt: Sonja Trümpi

Abwesend: Cyrill Cornelli

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pendeuz
1. Protokoll und Traktandenliste	Das Protokoll wird verdankt. Keine Änderungen an der Traktandenliste.
2. Informationen aus den Stufen	<p>Köbi Stüssi (Sek I): Nico Bundi (Buchholz) und Rahel Maduz (Matt) können sich die Mitarbeit im Vorstand Sek I GL vorstellen. So ist das Ziel, Vertretungen aller Oberstufenstandorte im Vorstand zu haben, fast erreicht. Mit dem Wechsel von Mathias Hobi nach Näfels, ist das OSZ Näfels dreifach vertreten und ein neues Mitglied aus Schwanden wird gesucht. Köbi übernimmt das Präsidium (bisher Präsident ad Interim). Ab Herbst wird Rainer Fetz Köbis Sitz in der BeKo übernehmen. Thematisiert wird an den Sitzungen immer wieder die Arbeit der AG U+B, vor allem das neue Zeugnis, die Informationen dazu fließen leider nur spärlich.</p> <p>Nelly Krieg (Stufe Kiga): Das DBK hat kurzfristig eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Jahresplanung im Kiga mit dem LP 21 organisiert. Dies ist sehr erfreulich. Auf schweizerischer Ebene arbeiten die Lehrpersonen des Zyklus 1 an Begriffsklärungen rund um den Kiga bzw. den Zyklus 1, weitere Themen sind die Verschiebung des Eintrittsdatums und die Frühforderung (FBBE). Eine Broschüre dazu kann unter https://www.unesco.ch/wp-content/uploads/2019/02/Publikation_Für-eine-Politik-der-frühen-Kindheit-1.pdf heruntergeladen werden.</p> <p>Brigitte Kubli (HLG): Dies ist Brigittes letzte Bekositung, sie wird im nächsten Jahr pensioniert. Sie regt an, die Stufe HLG wieder zu reaktivieren, der Austausch sei dringend nötig. Sie gelangt mit der Bitte an das Präsidium, dies auch an KKK zu erwähnen.</p> <p>Hinweis Nelly: Nelly arbeitet ab dem Schuljahr 19/20 als SHP und könnte allenfalls Brigittes Sitz in der BeKo übernehmen.</p> <p>Pius Aschwanden (GVSS): An der Regionalkonferenz des SVSS, welche kürzlich stattgefunden hat, waren die Mitgliederbeiträge Hauptthema. Zum Schul-Cup: Erfreulicherweise nehmen immer mehr Lernende am</p>

	<p>Cup teil. Der GVSS überlegt sich, sich bei Neubauten von Turnhallen (aktuell Glarus Nord) aktiv mit seinem Wissen einzubringen. (HTG): Heidi Landolt hat per sofort ihren Rücktritt aus der BeKo eingereicht. Raffaele Tassone (GVBU): Keine Infos.</p>
<p>3. Informationen aus dem Präsidium</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Informationsanlässe <ol style="list-style-type: none"> a. Nord b. Mitte c. Süd 2. Lohneinreihung Mitte/ Brief Süd 3. Brief SK Nord 4. PK Situation UWS Senkung <ol style="list-style-type: none"> a. Infoveranstaltung angehende Pensionierte 5. Schnittstelle Sek I- Berufsfachschulen 6. ROSLO/ EDK – Ost Treffen 7. PrK LCH Zürich 8. AEZ LCH/ Kommunikation LGL 9. ÜGK Info DBK 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <ol style="list-style-type: none"> a. Nord: Es waren ca. 15 Personen anwesend. Die hohe Zahl der laufenden und zu bearbeitenden Rechtsfälle rief grosses Erstaunen hervor. Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde nicht grundsätzlich angezweifelt, aber verschiedene Voten zur Umsetzung geäußert: Eine gestaffelte Erhöhung um das Defizit in Etappen abzarbeiten könnte angedacht werden; der höchste Beitrag soll nicht über CHF 290.- liegen. Diskutiert wurde auch, ob für alle Mitglieder die gleiche Erhöhung umgesetzt werden soll, da alle die gleichen Leistungen in Anspruch nehmen können, oder, ob der Beitrag abgestuft nach Pensum erhöht werden soll, dies vor allem wegen der Teilzeitlehrpersonen. b. Mitte: An der Veranstaltung im Buchholz hat das Präsidium viel Lob für unsere Arbeit entgegennehmen dürfen, die Erhöhung des Mitgliederbeitrages wurde diskussionslos gutgeheissen. c. Süden: Auch in Schwanden gab die Erhöhung des Mitgliederbeitrages nicht viel zu reden, weitere Themen waren das Pflichtenheft bzw. die Rolle der Schulhausvorstände, das Prozedere rund um die Wahl der SL und die Gültigkeit/ Veränderbarkeit von Promotionsentscheiden. Das Präsidium war an allen Infoveranstaltungen auf Stufe Volksschule vollzählig präsent. 2. Lohneinreihung Mitte: Die Schuko beantragt dem Gemeinderat die Korrektur der Einreihung sowie die Nachzahlung der Differenzen, rückwirkend ab dem 1.8.18. Die Gemeinde Süd hat, entgegen ihrer Ankündigung am RT vom Oktober 18, noch keine Weisung zur Einreihung in die neuen Lohnbänder erlassen, oder diese ist noch nicht bis zum LGL gelangt. Es wurden auch noch keine Lohnkorrekturen gemacht. Der LGL hat brieflich nachgefragt und für den 18.6. 19 eine Einladung zu einem Gespräch erhalten. 3. Der LGL hat per Brief seine Bedenken zu verschiedenen Vorkommnissen in der AG Berufsauftrag geäußert. Im Antwortschreiben wird auf den laufenden Prozess verwiesen und Gesprächsbereitschaft signalisiert. Eine Aussprache hat bereits stattgefunden.

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Der UWS wird gesenkt (von 5.9% auf 5.2%), eine Infoveranstaltung für angehende pensionierte LP, in Zusammenarbeit mit der PKGL, ist für November 19 geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig kommuniziert. 5. Der Prozess läuft, er muss ähnliche Hürden nehmen wie bei der Ausarbeitung der Schnittstellen mit der Kantonsschule, aber grundsätzlich ist es eine sehr konstruktive Zusammenarbeit. 6. Das Treffen fand am 3. April 2019 unter der Leitung von RR B. Mühlemann, Präsident EDK- Ost, im Rathaus Glarus statt. Das gesamte Präsidium LGL hat teilgenommen. Themen waren u.a. der Gültigkeitsbereich von Weiterbildungen (Stichwort Harmonisierung), der Stichtag Kindergarten, der Antrag für einen Sitz der ROSLO (Gaststatus) in der EDK- Ost. RR Mühlemann hat unsere Fragen aufgenommen und in die Plenarversammlung der EDK- Ost im Mai getragen. 7. Sämi und Franziska haben teilgenommen, wichtige Traktanden waren die Resultate und die Kommunikation der AZE 19, Rechnung und Gremienbericht LCH, die Einrichtung von Fachkommissionen und die stimmige Verabschiedung und Würdigung der Arbeit des scheidenden Zentralpräsidenten Beat W. Zemp. 8. Der LGL erhielt keine Medienanfrage. 9. Sämi und Doris haben an einer Informationsveranstaltung des DBK teilgenommen. Die Resultate (und mögliche Probleme im Testverfahren und beim Schwierigkeitsgrad der Aufgaben) konnte man mittlerweile den Medien entnehmen.
<p>4. Schwerpunkte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagung Vernehmlassung Unterrichten und Beurteilen 2. Hausaufgaben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Termin: Mittwoch 13.11.19, 8.00h- 16.00h, Restaurant Schützenhaus Glarus. Geplanter Ablauf: Zum Start soll ein Mitarbeiter des DBK den Prozess der AG darlegen. Anschliessend werden die Teilnehmer aufgrund von den durch die BeKo vorbereiteten Fragen die Vernehmlassung in Grossgruppenform erarbeiten. Es folgt gemeinsamer Abschluss im Plenum. Ein gemeinsames Mittagessen ist Teil der Tagung. In der Sitzung vom Dezember 19 verarbeitet die BeKo dann die Resultate und verabschiedet die definitive Vernehmlassungsantwort ans DBK. Hinweis Brigitte: Teilnehmer sollten vorgängig Informationsmaterial erhalten um sich vorbereiten zu können. Antwort Doris: Dies ist bereits angedacht. Frage Brigitte: Wie soll die Gruppeneinteilung vorgenommen werden? Nach Zyklus? Oder durchmischt? Soll die Teilnahme auf freiwilliger Basis oder durch Vorselektion durch HAL/SL geschehen? Antwort Sämi: Wir stellen ein Gesuch an die HAL, diese sind bereits vorinformiert. Anschliessend werden «Kontingente» bestimmt, die



	<p>Einladung wollen wir, wenn möglich, via SL an alle LP versenden, die Teams bestimmen dann die Teilnehmer.</p> <p>2. Eine Broschüre des DBK zum Thema Hausaufgaben ist bereits an einzelne LP gelangt, der LGL konnte bis dato nicht Stellung dazu nehmen. Die Absicht des DBK war es, vorgängig dazu zu informieren. Anmerkung Brigitte: So eine Broschüre sollte nicht ohne Rücksprache mit den LP erstellt und verteilt werden. Antwort Sämi: Das DBK hat das Recht, ohne Rücksprache Weisungen zu erlassen. Über die Art des Vorgehens kann man geteilter Meinung sein.</p>
<p>5. Varia</p> <p>1. Termine BeKo 19/20</p>	<p>1. Mittwoch 11.09.2019, Mittwoch 04.12.2019, Mittwoch 29.04.2020, jeweils 17.20h, Restaurant Glarnerhof.</p>

Nächste Sitzung: Mittwoch 11.9.19, 17.20h, Restaurant Glarnerhof, Glarus.

Glarus, 3.6.2019

Franziska Leuzinger- Landolt